

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 116 (2007)

Rubrik: Organe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ORGANE

Eidgenössische Kommission für das Schweizerische Landesmuseum (LMK)

Präsident: Dr. Hans Wehrli, Zürich. **Mitglieder:** Manuela Kahn-Rossi, ex direttrice del Museo cantonale d'Arte di Lugano, Canobbio; Dr. Cäsar Menz, Directeur Musée d'art et d'histoire de Genève, Genève; Dr. Markus Notter, Vorsteher der Direktion der Justiz und des Inneren des Kantons Zürich, Zürich; Dr. Martin R. Schärer, Direktor Alimentarium Vevey, Blonay; Dr. Verena Villiger, directrice adjointe Musée d'art et d'histoire, Fribourg; Brigitte Waridel, Chef du Service des activités culturelles du canton de Vaud, Lausanne.

Die Landesmuseumskommission hat im Berichtsjahr die Neuentwicklungen der Schweizerischen Landesmuseen verfolgt und begleitet.

Zentrales Thema der Kommission war dabei die eigentliche Rolle des Gremiums in Zusammenarbeit mit der Direktion der Schweizerischen Landesmuseen. Herr Markus Notter, langjähriges Mitglied der Kommission und designierter Präsident, hat nochmals die Aufgaben und Kompetenzen der Landesmuseumskommission während der Interimszeit bis zur Inkrafttretung des neuen Museumsgesetzes zusammengefasst:

1. Die Landesmuseumskommission ist grundsätzlich ein beratendes Gremium der Gruppe Schweizerischer Landesmuseen und deren vorgesetzter Stelle (BAK/EDI). Sie wird insbesondere angehört und gibt Stellungnahmen ab zur Feststellung des Sammlungskonzeptes, zur Ausstellungsplanung, zur Wahl der Museumsdirektorin oder des Museumsdirektors, zur Museumspolitik des Bundes und künftigen Organisation der Gruppe sowie zum Projekt des Erweiterungsbaus im Platzspitzareal.
2. Der Präsident beruft die Kommission vierteljährlich zu einer ordentlichen Sitzung ein und bespricht vorgängig die zu behandelnden Traktanden mit der Museumsdirektorin oder dem Museumsdirektor.
3. Über Entscheidungsbefugnisse verfügt die Kommission bei Gesuchen Dritter für Dauerleihgaben sowie bei Verkauf oder Eintausch von mehrfach vorhandenen Objekten, dies stets im Einvernehmen mit der Museumsdirektion.
4. Die Schweizerischen Landesmuseen informieren die Landesmuseumskommission anlässlich ihrer vierteljährlichen Sitzungen insbesondere zu folgenden Punkten:
 - a. Bericht zu Museumsgeschäften
 - b. Erwerbungen
 - c. Kurzausleihen

5. Die Landesmuseumskommission wird von den zuständigen Bundesstellen über Geschäfte gemäss Ziff. 1 rechtzeitig informiert, damit sie ihr Beratungsrecht wahrnehmen kann.

Das Jahr der Kommission ging mit den Rücktritten einiger langjähriger Mitglieder zu Ende. Der über viele Jahre tätige Präsident Herr Hans Wehrli verabschiedete sich in der letzten Sitzung zusammen mit seinen drei Kollegen, Herrn Cäsar Menz, Frau Verena Villiger und Frau Brigitte Waridel. Die Kommissionsmitglieder haben eine Amtszeit von zwölf Jahren hinter sich und werden durch Vertreter aus ihren Kantonen abgelöst.

Der Dank geht an alle ausscheidenden, amtierenden und designierten Kommissionsmitglieder für ihre wertvolle und engagierte Arbeit für die Schweizerischen Landesmuseen in den letzten Jahren und in Zukunft.

Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum (GLM)

Präsident: Peter Gnos, Zürich. **Sekretariat:** Schweizerisches Landesmuseum, Zürich. **Mitglieder:** Beat Badertscher, Zürich; Renée Bodmer, Zürich; Kurt Feller, Genolier; Jean-Marc Hensch, Zürich; Hanspeter Lanz, Zürich; Toni Isch, Buttikon SZ; Kathy Riklin, Zürich; Eugen Thomann, Winterthur.

Die GLM hat das Jahr 2007 mit einer Besichtigung des Sammlungszentrums Affoltern am Albis begonnen. Was wir 2006 noch als Baustelle beschimpften, durften wir nun als fertiges Werk bestaunen. Alle waren beeindruckt von den Dimensionen, der architektonischen Gestaltung und überhaupt von der ganzen Professionalität der Anlage. Es folgte die Vorvernissage zur Sonderausstellung «In heikler Mission – Geschichten zur Schweizerischen Diplomatie», die mit bedeutenden Objekten, Dokumenten, Fotografien und Gemälden diese außerordentliche Geschichte erstmals sichtbar gemacht hat.

Die diesjährige Generalversammlung verlief im üblichen Rahmen. Sie bot aber Gelegenheit zu einer Besichtigung des neu eingerichteten Waffenturms mit seinen prachtvollen Exponaten aus der Museumssammlung. Schliesslich wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch ein Schlittenkasten präsentiert, dessen Konservierung die GLM als diesjähriges Geschenk an das Landesmuseum finanziert hat.

Der Jahresausflug führte uns nach Maienfeld in die Bündner Herrschaft und auf den bischöflichen «Hof» in Chur. In Maienfeld hat uns Johannes Florin durch das Dorfzentrum und Herr Theophil von Sprecher durch sein bemerkenswertes «Sprecherhaus» und seine berühmte Privatbibliothek geführt. Wir durften die Bibel von Jürg Jenatsch und das Original der Bündner Geschichte von Ulrich Campell bewundern. Auf dem bischöflichen Hof haben wir Teile des bischöflichen Schlosses mit seinen überwältigenden Stuckaturen im Treppenhaus und den spätgotischen Flügelaltar in der neu renovierten Kathedrale besichtigt. Die Reise war, begünstigt durch wunderbares Herbstwetter, ein voller Erfolg.

Schliesslich haben wir das Vereinsjahr mit der Vorvernissage zur Sonderausstellung «Maria Magdalena Mauritius» abgeschlossen. Frau Dione Flühler-Kreis hat uns in die sakrale Welt der Holzskulpturen des Mittelalters eingeführt. Wir waren tief beeindruckt und damit bestens auf die Adventszeit und die kommenden Festtage Ende Jahr vorbereitet.

Stiftung für das Schweizerische Landesmuseum (SSLM)

Präsident: Dr. Peter Max Gutzwiller, Zürich. *Mitglieder des Stiftungsrates:* Dr. Luisa Bürkler-Giussani, Zürich; Dr. Peter Gnos, Zürich; Yves Oltramare, Vandoeuvres; Dr. Jean Zwahlen, Genf.

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt die Unterstützung des Schweizerischen Landesmuseums. Im Hinblick auf die bedeutenden bevorstehenden Änderungen im Schweizerischen Landesmuseum (Um- und Erweiterungsbau, neue Rechtsstruktur im Rahmen des neuen Museumsgesetzes) verzichtete die Stiftung im Jahre 2007 auf die Verfolgung konkreter Projekte.

Association des Amis du Château de Prangins

Président: Professeur Olivier Fatio, Céigny, jusqu'à l'Assemblée générale du 31 mai 2007 et, depuis cette date, Olivier Vodoz, Genève. *Membres:* Didier Coigny, Lausanne; Catherine Labouchere, Gland; Catherine Ming-Aeschbacher, Founex; Nicole Chenevière, Céigny; Jean-Claude Courvoisier, Genève; Laurent Favre, Céigny, Trésorier; Nicole Minder, Directrice du Château de Prangins; Béatrice Aubert, Perroy, Secrétaire; Inès Lègeret, Genève, Rédaction du bulletin.

Die Association des Amis du Château de Prangins unterstützt die Aktivitäten des Château de Prangins. Sie führt für ihre Mitglieder jeweils einige besondere Veranstaltungen durch.

So besuchten im Juni rund fünfzig Mitglieder die an der Grenze zwischen den Kantonen Waadt und Neuenburg gelegene Chartreuse de la Lance. Die Familie von Grandson schenkte das Anwesen im 14. Jahrhundert dem Kartäuserorden. Nach der Reformation wurde die Kartause zur Privatresidenz und gehört heute der Familie de Chambrier. Aus der Zeit der sakralen Nutzung sind in der Kartause bis heute ein sehr schöner romanischer Kreuzgang und eine alte, später in einen Kornspeicher und eine Bibliothek umgewandelte Kapelle erhalten geblieben.

Im Oktober gingen die Mitglieder auf die Entdeckung eines wunderschönen Patrizierhauses in Solothurn, Besitz der Familie von Vigier und Sitz der von Bill von Vigier gegründeten Stiftung zur Unternehmensförderung in der Schweiz.

Schliesslich kamen die Mitglieder in den Genuss einer Privatführung durch Frau Helen Bieri-Thomson, Konservatorin des Château de Prangins und Kuratorin der Sonderausstellung des Schlosses zum Thema «Auf der Suche nach dem weissen Gold: Porzellan aus Zürich und Nyon», gefolgt vom traditionellen Glühwein zum Jahresende.

Die Mitglieder hatten auch die Gelegenheit, die Ausstellung zum Thema «Die Barone von Prangins im Jahrhundert der Aufklärung» zu bewundern.

Statutengemäss beteiligte sich die Association an der Finanzierung einiger Projekte des Château de Prangins. Sie führt auch die Publikation des Tagebuchs von Louis-François Guiguer, Baron de Prangins, weiter. Der zweite Band sollte bis zur Generalversammlung im Mai 2008 bereit sein. Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit im Namen des Vorstands und der Mitglieder der Association beim Leitungsteam des Château de Prangins für die ausgezeichnete Arbeit. Wir sind sehr glücklich über die konstruktive und harmonische Beziehung zum Team der Landesmuseen.

Gesellschaft für das Museum für Musikautomaten, Seewen (GMS)

Präsident: Georg Hofmeier, Nuglar. *Mitglieder:* Ulla Fringeli, Seewen; Rolf Grüter, Breitenbach; Christoph E. Hänggi, Seewen; Kurt Henzi, Dornach; Monica Jäggi, Möhlin; Heidi Ramstein, Reigoldswil; René Spinnler, Zunzgen; Heinrich Weiss-Winkler, Seewen; Daniel Widmer, Basel; Mario Giger, Bärschwil (Revisor); Toni Isch, Buttikon (Revisor).

Die GMS durfte im Jahre 2007 39 neue Mitglieder begrüssen und zählt Ende Jahr 364 Mitgliedschaften. Besonders erfreulich sind bei den Neumitgliedschaften, ausser den vielen Einzelpersonen und Paaren, die Neueintritte von Gemeinden und Firmen. Die sieben Veranstaltungen an Sonntagen und der Herbstausflug bildeten auf das ganze Jahr verteilt mehrere Höhepunkte. Die Sonntagsmatinées weisen weiterhin steigende Besucherzahlen auf. Der Herbstausflug führte bei wunderbarem Wetter mit zwei Reisebussen ins Appenzellerland. Ein Apéro auf einer Anhöhe von 1000 m ü.M. bei Alphornklängen in einer prächtigen Bergwelt und dem anschliessenden Stadtrundgang in Appenzell lassen diesen Ausflug kaum vergessen. Nach jahrelanger Vorarbeit wurde am 14. Oktober die Seewener Britannic-Orgel, das einmalige Exponat Welte-Philharmonie-Orgel, saniert und restauriert wieder für die Besucher zugänglich gemacht. An die Sanierung hat die GMS einen Beitrag von CHF160 000 geleistet. Dieser Betrag wurde in den vergangenen Jahren durch Spenden und die Mitgliederbeiträge zusammengetragen. Ein ganz herzlicher Dank an die Mitglieder der GMS und die vielen Spender.

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in drei Vorstandssitzungen. Die Generalversammlung mit einer Beteiligung von über 100 Personen hat sich zu einem wichtigen, und gemütlichen Vereinsanlass entwickelt. Die GMS hat mit grosser Aufmerksamkeit die Veränderung der Museumspolitik beim Bund mitverfolgt und sich speziell für die Positionierung des Museums für Musikautomaten Seewen eingesetzt.

Anlässlich der Generalversammlung vom April 2007 trat Johann Brunner als Vorstandsmitglied zurück. Von 1995 – 1999 amtete er als Präsident und bis zur Demission als Sponsoringverantwortlicher. Auf Ende Vereinsjahr 2007 tritt Rolf Grütter aus dem Vorstand zurück, dem er seit 1999 angehörte. Er vertrat als ehemaliger Kantonsrat die Interessen des Schwarzbubenland-Tourismus.

Betriebskommission Museum für Musikautomaten, Seewen

Präsident: Andreas Spillmann, Schweiz. Landesmuseum, Zürich; *Ehrenpräsident:* Heinrich Weiss-Winkler, Seewen; *Mitglieder:* Vertreter des Kantons Solothurn: Cäsar Eberlin, Leiter Amt für Kultur und Sport; Vertreter der Gemeinde Seewen: Hubert Gehrig, Gemeindepräsident, Seewen; *Vertreter des Bundes:* Urs Alleman-Cafisch, Schweiz. Lan-

desmuseum, Zürich. Weiteres Mitglied: Fredi Mendelin, Direktor Basellandschaftliche Kantonalbank, Laufen; *Beisitzer:* Christoph E. Hänggi, Leitung Museum für Musikautomaten, Seewen.

Die Betriebskommission des Museums für Musikautomaten Seewen SO, in welcher der Donator Heinrich Weiss, der Kanton Solothurn und die Gemeinde Seewen eingebunden sind, verfolgt weiterhin die Entwicklungen in Sachen neues Museumsgesetz. Die Betriebskommission erhielt an ihren Sitzungen vom 22. März und 20. November 2007 Informationen zur geplanten Ausrichtung der Museumspolitik des Bundes, welche im Museumsgesetz formuliert und im September 2007 durch den Bundesrat zur Beratung in den parlamentarischen Räten verabschiedet wurde. Die Betriebskommission zeigte sich erfreut, dass sich das Museum für Musikautomaten bezüglich Besucherzahlen und Einnahmen weiterhin gut entwickelt und in der Region Nordwestschweiz als wichtige Institution des Bundes wahrgenommen wird – dies vor allem auch über die jährlich präsentierten Sonderausstellungen zu Fachgebieten der museumseigenen Sammlung. Erfreut zeigt man sich auch, dass das Projekt der Renovation und des Einbaus der Welte-Philharmonie-Orgel des Museums im Jahre 2007 fristgerecht abgeschlossen und die Orgel im Herbst einer breiten Öffentlichkeit wieder vorgestellt werden konnte.

Betriebskommission für das Forum der Schweizer Geschichte, Schwyz

Präsident: Andreas Spillmann, Direktor Schweizerische Landesmuseen; *Vertreter Kanton Schwyz:* Markus Bamert; *Vertreter Gemeinde Schwyz:* Hugo Steiner; *Fachbeirat, Kommunikation, Politik:* Iwan Rickenbacher; *Fachbeirat, Wirtschaft:* Gottfried Weber; *Vertreterin Region Innerschweiz:* Beatrice Fischer-Leibundgut; *Vertreter Kanton Schwyz:* Markus Bamert; *Vertreterin Region Innerschweiz:* Elisabeth Schoeck-Gruebler; *Beisitz:* Stefan Aschwanden.

Die Betriebskommission des Forums der Schweizer Geschichte nahm mit Interesse das erfolgreiche Jahresprogramm 2007 zur Kenntnis. Gleichzeitig verfolgte sie mit Aufmerksamkeit die Entwicklung zur Museumspolitik des Bundes und engagiert sich im Besonderen für den Standort Schwyz.

Grundsätzlich wird die Arbeit der vergangenen Jahre durch die Betriebskommission getragen sowie die wachsende regionale Ausstrahlung und Verankerung hervorgehoben.



Andere Mitglieder betonen die kulturelle Bedeutung des Forums der Schweizer Geschichte für den Kanton Schwyz und die Innerschweiz.

Gleichzeitig hoffen die Mitglieder der Betriebskommission, dass die Erneuerungspläne für das Museum und seiner Dauerausstellung auch im Rahmen einer neuen Museums- politik des Bundes ihre Fortsetzung finden.

Die Kommission dankt Herrn Stefan Aschwanden für sein grosses langjähriges Engagement für das Forum der Schweizer Geschichte mit einer sehr erfolgreichen Ausstellungspolitik.